



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen Polizeirevier Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 27.11.2023 bis 28.11.2023

Kriminalitätsgeschehen

Krankenfahrstuhl beschädigt

Am 27. November 2023 zeigte ein 57-jähriger Geschädigter telefonisch an, dass unbekannte Täter seinen Krankenfahrstuhl beschädigten. Diesen hatte er am 25. November 2023 gegen 10:00 Uhr im Einfahrtsbereich zu einem Grundstück in der Askanischen Straße abgestellt. Am 27. November 2023 gegen 09:00 Uhr musste er dann feststellen, dass der Krankenfahrstuhl in der Zwischenzeit durch unbekannte Täter beschädigt wurde. Der entstandene Schaden wurde auf circa 500 Euro geschätzt.

Versuchter Einbruch

Am 27. November 2023 gegen 09:45 Uhr wurde der Polizei in Dessau-Roßlau telefonisch mitgeteilt, dass unbekannte Täter versucht hatten, in ein Geschäft in der Johannisstraße einzudringen.

Vor Ort wurde bekannt, dass zwischen dem 25. November 2023, 12:00 Uhr und dem 27. November 2023, 09:30 Uhr mittels unbekanntem Gegenstand versucht wurde, die Schaufensterscheibe des Ladens zu zerstören. Dabei wurde die Scheibe beschädigt und muss ersetzt werden. Den Tätern gelang es jedoch nicht, in das Geschäft einzudringen. Der Sachschaden betrug circa 800 Euro.

Fahren unter Alkoholeinfluss

Am 27. November 2023 gegen 11:50 Uhr befuhr ein Funkstreifenwagen die Bahnhofsbrücke aus Richtung Puschkinallee in Richtung Antoinettenstraße. Auf gleicher Höhe befand sich ein Kleintransporter Mercedes-Benz. Plötzlich betätigte der Fahrer den Fahrtrichtungsanzeiger und wechselte unvermittelt die Fahrspur. Nur durch eine Gefahrenbremsung konnte ein Zusammenstoß verhindert werden. Bei der anschließenden Kontrolle wurde festgestellt, dass der 59-jährige Fahrzeugführer unter Alkoholeinfluss stand. Ein Test vor Ort ergab einen Wert von über zwei Promille. In der Folge wurde eine Blutprobenentnahme in einem Krankenhaus durchgeführt, der Führerschein sichergestellt und ein entsprechendes Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Betrug

Am 27. November 2023 erstattete eine 66-jährige Dessauerin im Beisein ihrer 79-jährigen Mutter Strafanzeige wegen Betrug.

Nach ihren Angaben stellte sie am 25. November 2023 fest, dass zwei unberechtigte Abbuchungen im mittleren zweistelligen Bereich über das Konto ihrer Mutter getätigt wurden. Die Zahlungen gingen an ein bekanntes Internetunternehmen. Da weder sie selbst noch die Geschädigte ein Konto bei dem Unternehmen besitzen, und auch keine Ware bestellt oder erhalten hatten, setzten sie sich umgehend mit ihrer Hausbank in Verbindung und stornierten die Buchungen. So konnte ein wirtschaftlicher Schaden vermieden werden.

Diebstahl

Strafanzeige wegen Diebstahl erstattete eine 58-jährige Geschädigte am 27. November 2023 bei der Polizei in Dessau-Roßlau.

Nach ihren Angaben war sie gegen 16:30 Uhr mit ihrem Fahrrad in der Kornhausstraße unterwegs. Kurz vor einem dort befindlichen Einkaufsmarkt kam ihr ein Radfahrer entgegen. Als dieser auf ihrer Höhe war, bemerkte sie ein „Rütteln“ an ihrem Fahrrad. Als sie anschließend auf dem Parkplatz des Einkaufsmarktes anhielt, musste sie feststellen, dass sich ihr Einkaufskorb nicht mehr in dem hinteren Fahrradkorb befand. Den dadurch entstandenen Schaden bezifferte sie mit circa 65 Euro.

Verkehrsunfallgeschehen

Zusammenstoß auf Tankstellengelände

Am 27. November 2023 gegen 09:00 Uhr hielt der 54-jährige Fahrer eines Kleintransporter Ford ein Tankstellengelände in der Heidestraße und hielt an. Als der 62-jährige Fahrer eines PKW Opel vorbeifahren wollte, fuhr er wieder an. Es kam zum Zusammenstoß beider Fahrzeuge. In der Folge entstand ein Sachschaden von insgesamt circa 2.500 Euro.

Sachschaden beim Fahren aus Grundstück

In der Kurt-Weill-Straße wollte am 27. November 2023 gegen 11:50 Uhr der 60-jährige Fahrer eines PKW Volkswagen ein Grundstück verlassen. Dabei kam es zu Kollision mit einem PKW Daimler-Benz, der in Richtung Albrechtsplatz fuhr. Der entstandene Gesamtsachschaden betrug circa 2.000 Euro.

Impressum:

Polizeirevier Dessau-Roßlau
Zentrale Aufgaben
Wolfgangstr. 25
06844 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 2503-301

Fax: (0340) 2503-210

Mail: za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de